

**Protokoll der 17. Sitzung des Studierendenrates 2016/17
der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
am 13.01.2017 um 10 Uhr im StuRa-StuKo-Büro, Marienstraße 18**

Anwesend:	Daniel Gracz, Felix Meischter, Simone Rude, Laura Schaller, Korbinian Wild
Entschuldigt:	Sebastian Ludwig, Paula Schlüter
Gäste:	Julia Geiger, Friedrich Praetorius, Arturo del Bo
Protokoll:	Laura Schaller

Die Sitzung wird um 10:14 Uhr eröffnet.

TOP 1 Tagesordnung und Protokoll

Die Tagesordnung wird angenommen.
Das Protokoll vom 06.01.2017 wird bestätigt (5/0/0)

TOP 2 Studentische Förderanträge

• **Malte Waag: Exkursion im Rahmen eines Seminars**

Malte Waag nimmt im Rahmen des Seminars „Streiflichter der Musikgeschichte Neapels und Palermos“ an einer Exkursion nach Neapel und Palermo vom 26.03. bis 04.04.2017 teil. Der Förderantrag der Förderstufe I über 100€ wird bewilligt. (5/0/0)

• **Neujahrsfest des chinesischen Studierenden Vereins Weimar**

Nach der Besprechung des Projektes in der vergangenen Sitzung und nach Vorlegen der finanziellen Aufstellung bewilligt der StuRa den Förderantrag der Förderstufe II über 280€. (5/0/0)

• **Colas, der Schauspieldirektor. Ein Projekt der Jungen Mitteldeutschen Kammeroper**

Julia Geiger, Friedrich Praetorius und Arturo del Bo wurden als Gäste in diese Sitzung eingeladen, um ihr Projekt vorzustellen. Es handelt sich hierbei um die bereits erfolgte Gründung der Jungen Mitteldeutschen Kammeroper (JMKO), die Anfang Februar in Kooperation mit Studierenden der Hochschule Leipzig drei Vorstellungen in Leipzig, Wittenberg und Gotha organisieren. Aufgrund fehlender finanzieller Mittel wenden sich die Antragstellenden an den StuRa, um Förderung für die Raummiete des Saals in Gotha über 833€ zu beantragen. Da keine Veranstaltung im Rahmen

dieses Projektes für Studierende der HfM Weimar kostenfrei zugänglich und keine Erlebbarkeit in der Nähe von Weimar möglich ist, beschließt der StuRa den Antrag auf Förderung der Förderstufe II über 833€ abzulehnen. (4/0/1) Auch ein geringerer Förderbetrag wurde auf Grund der genannten Gründe ebenfalls abgelehnt. (3/1/1) Dennoch erklärt sich der StuRa bereit, zukünftige Projekte, die für Studierende der HfM in irgendeiner Weise in Weimar kostenfrei zugänglich gemacht werden können, zu fördern.

TOP 3 Termine

- **Nachbesprechung Telefonkonferenz zu SPNV-Unterlagen am 12.01.2017, 10:30 Uhr**

Am 23.12.2016 schickte die Deutsche Bahn eine verbesserte Version des neuen Tarifvorschlages mit, wonach die Studierenden in Weimar, Jena und Erfurt ab dem kommenden Wintersemester 10% mehr für die Semestertickets zahlen müssten. Da die anderen Studienstandorte in Thüringen von einer stärkeren Preiserhöhung bis zu 30% betroffen wären, lehnen diese Standorte den Vorschlag teilweise ab und ziehen einen Austritt aus dem Vertrag mit der DB in Betracht. Die Studierendenvertretungen Thüringens müssen spätestens bis zum 15. April 2017 zu einer Einigung mit der DB kommen. Der StuRa ist einstimmig für eine Weiternutzung des Vertrages auch mit einer Erhöhung von 15%, wenn dafür die Beiträge aller Studienstandorte um den gleichen Prozentsatz steigen und alle weiterhin den Solidaritätsvertrag nutzen werden. Andernfalls werden unsere Beiträge wesentlich höher steigen. Für das Sommersemester 2017 gelten noch die derzeitigen Semesterbeiträge.

- **Nachbesprechung: KTS-Sitzung am 12.01.2017, 18:30 Uhr**

Der Vorsitzende Janek Heß ist als Sprecher der KTS zurückgetreten. An seiner Stelle ist Donata Vogtschmidt von der Universität Erfurt zur neuen Sprecherin der KTS gewählt worden. Zudem berichteten die anderen Studierendenvertretungen Schwierigkeiten mit ihren Haushaltsplänen und Finanzen.

- **HfM-Vollversammlung am 19.01.2017, 15:30 Uhr**

Zur Vollversammlung werden Laura Schaller, Simone Rude und Daniel Gracz anwesend sein. Es werden keine eigenen Themen vorgeschlagen, da der StuRa sich persönlich regelmäßig mit den einzelnen Mitgliedern der Hochschulleitung trifft.

- **Nächste Konzilsitzung**

Korbinian Wild schlägt verschiedene Termine für Anfang Februar vor und wird eine Doodle-Umfrage erstellen. Alle StuRa-Mitglieder korrigieren und bearbeiten das Protokoll der letzten Konzilsitzung bis zur nächsten StuRa-Sitzung am 20.01.2017.

- **Nächste StuKo-StuRa-Sitzung**

Der 25.01.2017, 13 Uhr wird als Termin für die nächste gemeinsame Sitzung mit dem StuKo festgelegt.

TOP 4 Abstimmung über die Erneuerung der Förderrichtlinien

Zu den Förderrichtlinien unter „Grundlegendes“ wird der Absatz „Bei einer Förderung der Förderstufe II sind die Antragsstellenden verpflichtet, das StuRa-Logo in geeigneter Form auf Werbemitteln aller Art in Zusammenhang mit dem geförderten Projekt und nur nach Absprache mit dem StuRa zu verwenden.“ ergänzt. Die Förderrichtlinien werden einstimmig bestätigt. (5/0/0)

TOP 5 Verschiedenes

- **Anwendung des Corporate Designs bei allen Dokumenten**

Laura Schaller bereitet erste Vorschläge für die Anwendung des Corporate Designs vor, die gemeinsam in der Sitzung besprochen werden. Die Änderungsvorschläge werden übernommen und erneut in der kommenden Sitzung vorgestellt.

- **Studentische Nachwahlen**

Felix Meischer trifft sich kommenden Dienstag mit Frau Böhner und Frau Seyfarth zur Besprechung um die Nachwahl für den Institutsrat für Streicher vorzubereiten.

- **Studierendenball**

Das Organisationsteam erstellte ein Finanzplan und legte den 06.05.2017 als Termin fest. Nach der Begehung des Schießhauses am 13.01.2017 kann mehr über die Raummiete gesagt werden. Der StuKo beteiligt sich finanziell und organisatorisch am Studierendenball. Für Musiker*innen und Helfer*innen werden 100 Freikarten eingeplant.

- **UNISONO**

Der StuRa schlägt folgende Themen vor: Studierendenball, studentische Nachwahlen und neue Förderrichtlinien. Ende Januar wird nochmals darüber gesprochen.

- **„Dienstags-COLLOQUIUM“**

Kommenden Dienstag um 20:15 Uhr findet der erste Termin der Serie „Dienstags-Colloquium“ von Herrn Prof. Dr. Stölzl statt, zu der der Hochschulpräsident zu Diskussionen über Kunst, Musik und Gesellschaft einlädt. Auf Facebook wird der Termin mit einem Post beworben.

Die Sitzung wird um 12:32 Uhr geschlossen.